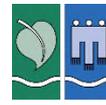


Eingangsstempel:



Landratsamt
Lindau BODENSEE

**Antrag auf Erteilung Verlängerung einer Duldung
Aussetzung der Abschiebung nach § 60a Aufenthaltsgesetz (AufenthG)**

Ausreisepflichtige Ausländer, deren Abschiebung vorübergehend ausgesetzt ist, werden geduldet. Hierüber wird dem Ausländer eine Bescheinigung, die sogenannte Duldung ausgestellt.

Angaben zur Person			
Familienname			
Geburtsname			
Vorname(n)			
Geburtsdatum- und Ort			
Staatsangehörigkeit(en)			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Größe in cm:	Augenfarbe:
Religion (freiwillige Angabe)			
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
	Seit		
derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)			
weitere(r) Wohnsitz(e)			
Leiden Sie an Krankheiten? (Nur Bundesseuchengesetz)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, welche Krankheit? _____	
Erreichbarkeit für Rückfragen		Telefonnr.:	E-Mail:
Angaben zur Identitätsklärung			
Pass oder sonstiger Reiseausweis - Genaue Bezeichnung		<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Ausweisersatz <input type="checkbox"/> sonstiges oder eingetragen bei:	
Nummer des Dokumentes			
Gültigkeit des Dokumentes		Ausgestellt am:	gültig bis:
		Ausstellungsbehörde:	
<input type="checkbox"/> Ich bin nicht im Besitz eines Ausweisdokumentes, egal welcher Art (Reisepass, Personalausweis usw.)			
Folgende Dokumente zur Identitätsklärung liegen mir vor:			
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde <input type="checkbox"/> Familienbuch			
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____			
Bitte legen Sie jeweils eine Farbkopie des Dokumentes bei.			



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Busverbindung: Stadtbus Linie 3 - Jugendherberge/Limare; RBA Linie 17, 18 und 21 - Jugendherberge/Limare
Bankverbindung: Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim (BLZ 731 500 00) Konto-Nr. 620 001 206
IBAN DE96 7315 0000 0620 0012 06, BIC BYLADEM1MLM

Begründung über die Unzumutbarkeit der Passbeschaffung des Heimatlandes:*Legen Sie entsprechende Nachweise vor (z.B. Bescheinigung der Botschaft)**Für mehr Platz, nutzen Sie bitte ein separates Blatt***Angaben von Duldungsgründen (es sind entsprechende Nachweise vorzulegen):***Für mehr Platz, nutzen Sie bitte ein separates Blatt***Ehegatte** (Angaben auch erforderlich, wenn im Ausland)

Familienname (+ Geburtsname)	
Vorname(n)	
Geburtsdatum-und Ort	
Staatsangehörigkeit(en)	
derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)	

Kind/er (auch bereits volljährige Kinder) (weitere Kinder auf separatem Blatt)

Familienname, Vorname	1.	2.
Geburtsdatum u. -Ort		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Staatsangehörigkeit(en)		
derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		
Name, Vorname	3.	4.
Geburtsdatum u. -Ort		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Staatsangehörigkeit(en)		
derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		

Bei unbegleiteten Minderjährigen: Angaben zu den Eltern		
Mutter		Vater
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Aktueller Wohnort und Staatsangehörigkeit		
Angaben zum Lebensunterhalt		
Aus welchen Einkünften wird der Lebensunterhalt gesichert?		
<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit Name Arbeitgeber: _____ Art der Tätigkeit: _____		
<input type="checkbox"/> Bezug von Sozialleistungen Art der Leistung: _____ Monatliche Höhe in €: _____		
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		
Unterkunft:		
Monatliche Warmmiete: _____ € Größe der Wohnung (m ²) und Zimmeranzahl _____ m ² _____ Zimmer Höhe der monatlichen Belastung _____ Mietdauer _____ Personenanzahl, die in der Wohnung wohnen _____ Personen <input type="checkbox"/> durch die Behörden bereitgestellte Unterkunft (Flüchtlingsunterkunft)		
Sind Sie vorbestraft?	In Deutschland <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Im Ausland <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- Datum der Verurteilung		
- von welchem Gericht		
- Grund der Strafe		
- Art und Höhe der Strafe		
Laufende Straf- und Ermittlungsverfahren?	in Deutschland: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja im Ausland: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grund der Ermittlung: _____ Ermittelnde Behörde: _____	

Belehrung

Ich wurde heute darüber belehrt, dass ich im Rahmen meines Antrags auf Erteilung einer Duldung zur Angabe richtiger und vollständiger Daten verpflichtet bin. Ich wurde weiter über die Rechtsfolgen von Falschangaben sowie mangelnder Mitwirkung belehrt (§ 54 Abs. 2 Nr. 8 Aufenthaltsgesetz). Sollten sich meine Angaben als falsch oder unvollständig erweisen, so kann ich aus der Bundesrepublik Deutschland ausgewiesen werden.

Ich erkläre hiermit, dass ich vollständige und richtige Angaben zu meinen Personalien und meiner Identität gemacht habe.

Ich wurde hiermit von der Ausländerbehörde darauf hingewiesen, dass ich verpflichtet bin, gültige Pass- und/oder Identitätspapiere vorzulegen.

Ich erkläre, dass ich keinen Nationalpass besitze und auch bei meiner Einreise und seit meinem Aufenthalt weder einen Nationalpass noch andere Identitätspapiere besessen habe.

Ich wurde hiermit belehrt, dass ich gem. § 48 AufenthG und § 50 Abs. 6 AufenthG sowie § 15 AsylG verpflichtet bin, alle in meinem Besitz befindlichen Identitätsdokumente der Ausländerbehörde vorzulegen und bei der Klärung meiner Identität sowie der Passbeschaffung mitzuwirken.

Sollte ich nicht im Besitz von Identitätsdokumenten sein, werde ich hiermit aufgefordert, mich intensiv um die Ausstellung eines Reisepasses oder entsprechenden Passersatzpapiers zu bemühen und der Ausländerbehörde den Ausweis oder entsprechende Nachweise über meine Bemühungen zur Passerlangung vorzulegen.

Ich wurde auf meine Verpflichtung hingewiesen, alle die zur Passbeschaffung erforderlichen Handlungen vorzunehmen und Nachweise hierüber vorlegen zu müssen.

Pflicht zur Mitwirkung und zu wahrheitsgemäßen Angaben:

Ich bin verpflichtet, an allen Maßnahmen nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mitzuwirken und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Gemäß § 95 Abs. 2 S. 2 AufenthG mache ich mich strafbar, wenn ich unrichtige oder unvollständige Angaben mache oder benutze, um für mich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr einsetzen. Außerdem ist mit bekannt, dass ein schwerwiegendes Ausweisungsinteresse gegeben ist, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren im Inland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung einer Aussetzung der Abschiebung (Duldung gem. § 60a AufenthG) mache (§ 54 Abs. 2 Nr. 8 Buchst. a AufenthG) oder nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des AufenthG oder des Schengener Durchführungsübereinkommen zuständigen Behörden mitwirke (§ 54 Abs. 2 Nr. 8 Buchst. b AufenthG).

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben! Des Weiteren bestätige ich, die oben aufgeführten Belehrungen gelesen und verstanden zu haben.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift (oder Gesetzlicher Vertreter)
Wenn der Antrag mit Hilfe einer anderen Person ausgefüllt wurde: Name, Vorname, Unterschrift	Bei unbegleiteten Minderjährigen: gesetzliche Vertretung:

Dolmetscher (Name, Vorname, Unterschrift:
